

## Die AWO Jugendwerkstatt 2014 im Überblick

Im Jahr 2014 nahmen 35 Jugendliche, davon 11 weibliche und 24 männliche Teilnehmer das Angebot an.

20 ausländische Teilnehmer kamen aus 17 verschiedenen Nationen.

15 Teilnehmer waren Deutsche. 22 Teilnehmer haben Migrationshintergrund.

2014 waren Jugendliche mit Kulturerfahrungen aus rund 27 Nationen in der Jugendwerkstatt zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten.

Lernen und Arbeiten fand auch in Form von gemeinsamen Projekten statt.

Das war die Ausrichtung verschiedener Buffets, der Talent Campus, der Werkstatttausch, der Basar und Kunstexkursionen

3 Seminare wurden durchgeführt : mit der KI, der Aids Hilfe und ein Spenden finanziertes Sprachkurs Deutsch

Im Jahresdurchschnitt lag die Belegung bei 16 Teilnehmern im Monat.

Lediglich 9 Teilnehmer hatten einen Schulabschluss. 26 Teilnehmer verließen die Schule ohne Abschluss.

Zugang zu uns bekamen die Teilnehmer in erster Linie durch die Beratungsstellen vor Ort, der Schulsozialarbeit und der Träger der Jugendhilfe .

Der Verbleib der Jugendlichen nach der Maßnahme ist individuell angepasst.

67% der abgehenden Teilnehmer bleiben weiterhin in Qualifizierung - und Bildungseinrichtungen.

Die Verteilung der Wohnorte sieht wie folgt aus:

Bergisch Gladbach 57% Overath 3% Kreis 17 % Rösrath 23%

Vernetztes Arbeiten im Verbund, Präsentation der Einrichtung und Informationsaustausch fand statt im Arbeitskreis Jugendberufshilfe, des Infotags im Berufskolleg, in der AWO, des Arbeitskreis Mädchen ,der KI, Runder Tisch Heidkamp, der Volkshochschule, der Jugendhilfe und in vielen Einzelkontakten mit interessierten Kollegen und Ehrenamtlern in unserer Einrichtung statt.

Wir boten für Schüler und Lehrer, eine Werkstatttally an.

Auffallend sind die weiterhin hohen und steigenden Zahlen gesundheitlich sehr belasteter Teilnehmer.